

ALLGEMEINE HINWEISE

Leiter spezialisierte ambulante Palliativversorgung:

Andreas Müller

Ärztliche Leitung:

OÄ Dr. med. Susanne Heller

Pflegerische Leitung:

Birgit Helbig

Adresse

Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Telefon: 0351 458-2866
Telefax: 0351 458-5307

E-Mail: sapv@uniklinikum-dresden.de
Internet: www.uniklinikum-dresden.de/sapv

Geschäftsräume:

Haus 15, 1. Etage

Geschäftszeiten:

Mo – Fr 8.00 – 16.30 Uhr

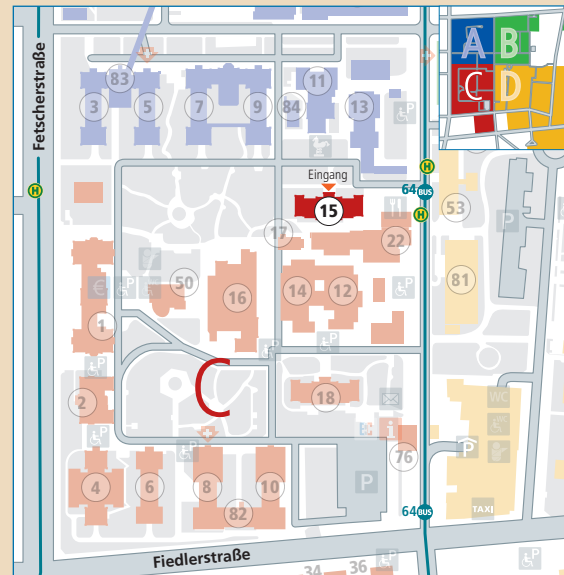
Außerhalb der Geschäftszeiten besteht
24-Stunden-Bereitschaft.

Bankverbindung der Stiftung Hochschulmedizin Dresden

Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE27 8505 0300 0221 0457 40
BIC: OSDDDE81XXX

Verwendungszweck: Brückenteam UKD

SO FINDEN SIE UNS



Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Fetscherstraße 74, **Haus 15**
01307 Dresden



Stand: 29. Mai 2018; KP

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Universitäts
PalliativCentrum

Universitäts
PalliativCentrum (UPC)

Spezialisierte ambulante Palliativ- versorgung (SAPV)

Was ist spezialisierte ambulante Palliativversorgung?

Das Angebot der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung richtet sich an Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung. Dem Patienten soll durch diese spezialisierte Versorgung, unter Einbeziehung seiner Bezugspersonen und ambulanter Partner (Hausarzt, Pflegedienst, ambulanter Hospizdienst, u. a.) eine Versorgung im gewohnten häuslichen Umfeld ermöglicht werden.

Die individuelle Versorgung wird bei Hausbesuchen und telefonischen Kontakten mit den Mitarbeitern des Brückenteams abgesprochen und durchgeführt.

Dieses Angebot besteht rund um die Uhr.

Wer ist das Team?

Das „Brückenteam“ des Universitätsklinikums Dresden besteht aus erfahrenen Ärzten, Krankenpflegepersonal, Sozialarbeitern und Seelsorgern, die eine spezielle Weiterbildung in der Palliativversorgung haben.

Verordnung / Kosten

Alle gesetzlichen Krankenkassen übernehmen auf Grundlage der gesetzlichen Regelung zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (§37 b SGB V) nach Prüfung des Anspruches die Finanzierung. Hierzu ist eine Verordnung (Muster 63) notwendig, die vom Haus- oder Facharzt ausgestellt wird. Kurzzeitig können dies auch Krankenhausärzte übernehmen.

Bei Fragen zur Verordnung können Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Was umfasst die spezialisierte ambulante Palliativversorgung?

- Erfassung der aktuellen Symptome, Durchführung von lindernden Therapien, u. a. Schmerztherapie
- Ermittlung der Wünsche und Bedürfnisse
- Stärkung der Ressourcen des Patienten und seiner Bezugspersonen – Unterstützung der Selbstständigkeit
- Unterstützung und Anleitung der Patienten und Bezugspersonen
- Bereitschaft rund um die Uhr für Notfälle und Krisen
- Psychosoziale und seelsorgerliche Begleitung des Patienten und seiner Bezugspersonen
- Koordination der Betreuung mit allen an der Patientenversorgung Beteiligten, Organisation regelmäßiger Fallbesprechungen



Kooperationen

Die Arbeit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung ist von integrativer Zusammenarbeit geprägt. Deshalb werden alle ambulanten Partner, die bereits in die Behandlung involviert sind, auf Wunsch des Patienten mit einbezogen.

Feste Kooperationen bestehen mit:

- der Palliativstation des UniversitätsPalliativCentrums
- dem UniversitätsSchmerzCentrum (USC)
- dem UniversitätsKrebsCentrum (UCC)
- den ambulanten Hospizdiensten in Dresden

Kontaktaufnahme

Patienten können sich selbst oder über ihre Bezugspersonen mit dem Brückenteam direkt in Verbindung setzen.

Haus- und Fachärzte oder andere ambulante Partner können ebenfalls Kontakt aufnehmen.

Patienten, die im Krankenhaus behandelt werden, erhalten über den Kliniksozialdienst oder den Stationsarzt Kontakt zum Brückenteam.

Versorgungsgebiet

Wir versorgen Patienten im Stadtgebiet Dresden.